

Stiftungsrat*innen der Deutschen PalliativStiftung
Mitglieder im Förderverein, Interessierte und Unterstüt-
zer*innen

Dr. med. Thomas Sitte
Vorstandsvorsitzender
Stiftungsbüro: +49 (0) 661 | 480 49 797
Mobil: +49 (0) 171 | 74 50 979
info@doc-sitte.de

Fulda, 1. Dezember 2022

Stiftungsbrief im Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Stiftungsrat*innen, liebe Freund*innen der Hospizarbeit und Palliativversorgung,

drei Buchstaben. Das ist der ganze Unterschied zwischen November und Dezember. Aber da liegen doch Welten zwischen dem eher trüben Trauermonat und dem (manchmal) schneeweißen Weihnachtsmonat.

So wollen wir den Stiftungsbrief auch grundlegend erneuern. Nach und nach wird es nun etwas umfangreicher, inhaltsreicher. Wer mag, kann auch gerne als „Externer“ inhaltlich etwas beitragen. Wir hatten ja 2015 schon einmal über viele Monate ein sehr effektives, wöchentliches Mailing mit am Ende rund 5.000 Abonnenten. Ob wir da wieder hinkommen? Schau'n mer ma.

Wir erweitern den Kreis der Adressaten nun auch um alle Fördermitglieder der PalliativStiftung und andere Menschen, die am Thema interessiert sind. Gerne können Sie es auch weiterleiten. Wer den Stiftungsbrief abonnieren möchte, soll mich bitte unter thomas.sitte@palliativstiftung.de anmailen.

Es gab – mal wieder – eine denkwürdige Anhörung im Bundestag zur Förderung der „Suizidbeihilfe“ oder besser zur (Selbst)Tötungshilfe, wie ich es gerne nenne. Sie war für mich deutlich unangeregter als andere zuvor. Dazu gab und gibt es reichlich mediales Framing. Wobei ich neidvoll gestehen muss: Die "andere" Seite macht es deutlich effektiver. „Besser „möchte ich nicht sagen. Denn zu guter Arbeit gehört auch eine sachliche Aufklärung, die alle Positionen berücksichtigt. Denn das ist ja eine Grundregel der Deutschen PalliativStiftung, dass jeder nach seiner Façon selig werden mag. Aber dies soll bitte im Rahmen eines sogenannten informed consent, geschehen wie man neudeutsch sagt. Erst eine gute Aufklärung ermöglicht eine reife Entscheidung.

Dabei wollen wir helfen und werden wir weiterhin helfen.



So haben wir zum Beispiel erstmals jetzt eine Lesung mit Julia Weber zu ihrem Buch **T-SHIRT-TAGE** tatsächlich in einem Modehaus machen können. Es war bis auf den letzten Platz besetzt und rundherum sehr gelungen, wie ich finde.

Das Buch ist ja in einer neuen, erweiterten Auflage erschienen und auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Sie können es [hier als PDF sehen](#) und bestellen.

Auch eine Spende oder eine Mitgliedschaft im Förderverein wäre ein Weihnachtsgeschenk mit vielfacher Wirkung. Auf der Seite zur oder zum [Spenden](#) kann man dies auch für einen anderen machen. Oder beschenken Sie sich doch einfach selber damit ☺



Die [Mutmachkarten](#) wäre natürlich bestens geeignet. Ich selber kaufe sie für alle möglichen Anlässe, Geburtstage, Todesfälle. Sie passen immer und kommen sehr gut an. Mein persönlicher Favorit bei den Bildern ist die Pusteblume. Bezaubernd. Und vielfach von schöner Symbolkraft.

Unsere aktuelle [PiPiP-Schulung](#) mit 25 Kranken- und Altenpflegekräften in Kooperation mit dem Hospizförderverein Ludwigshafen/Mannheim war ein sehr schöner Erfolg. Unser Konzept und unser Material werden dankbar angenommen. Wir stehen jetzt mittels Videokonferenz einmal pro Woche im guten Austausch bis es mit dem zweiten Teil im Januar weitergeht.

Auch wird unsere **Verlagsarbeit** bundesweit vermehrt wertgeschätzt. Die [10.000 Vorsorgemappen](#) der letzten Auflage sind schon wieder fast vergriffen. Sie werden jede Woche hunderterweise versandt. Hier suchen wir also wieder einmal neue Sponsoren.

Weil es mir wichtig ist, weil es für unsere Arbeit wichtig ist, möchte ich es noch einmal wiederholen. Demnächst ist Weihnachten.

Sagen Sie es bitte weiter, leiten Sie diesen Stiftungsbrief weiter. Wie wäre es mit einem besonderen Geschenk? Einer Mitgliedschaft im Förderverein der Deutschen PalliativStiftung. Das kann man auch für andere veranlassen und überweisen. Hier [Mitgliedsantrag online](#) einfach Namen und Adresse des Beschenkten und Ihre/Deine Kontodaten eingeben!

Es geht voran, mit den herzlichsten Grüßen zum Jahresendfest oder auch „gesegneten Weihnachtstagen“ wie es besser passt und alles Gute zum Neuen Jahr,

Ihr und Euer



Thomas Sitte

Und noch einmal, wer den Stiftungsbrief gerne abonnieren möchte einfach mich anmailen. Wer ihn abbestellen will, kann dies auch über meine Mailadresse machen:

Thomas.Sitte@PalliativStiftung.de.